



Michelstadt

WANDERN



in Michelstadt



## Panoramaweg Erbach-Michelstadt



Der abwechslungsreiche Rundwanderweg punktet mit herrlichen Panoramablicken über Michelstadt und Erbach. Auf dem Weg sehen Sie u. a. die Stockheimer Eiche, den Hermannstempel und den Sophientempel. In Michelstadt gibt es zudem viele kulturelle Besonderheiten zu bestaunen, wie das historische Rathaus, die Kellerei und die Stadtkirche. Auch die mit Fachwerkhäusern gesäumten mittelalterlichen Gässchen vermitteln ein Wohlfühl-Ambiente. In Erbach lädt der Lustgarten zum Verweilen ein, und das Schloss mit dem Deutschen Elfenbeinmuseum überzeugt mit faszinierenden Exponaten. Auf dem Weg sind nur wenige Steigungen zu bewältigen. Der Wanderweg ist mit dem Qualitätssiegel des Odenwaldklubs „Wanderbarer Odenwald“ ausgezeichnet.

**Einkehr:** Restaurants und Cafés in den Innenstädten  
**Startpunkt:** Großparkplatz „Altstadt“ in Michelstadt (Wiesenweg)  
**Tipp:** Nehmen Sie sich zwei Tage Zeit und laufen je acht Kilometer pro Tag.

Länge: ca. 16,5 km  
Dauer: ca. 5 Stunden  
Aufstieg: 350 hm

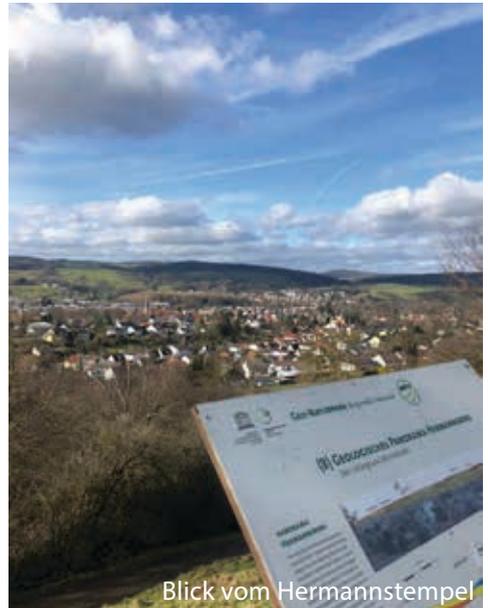




Marktplatz mit historischem Rathaus in Michelstadt



altes Rathaus mit ev. Kirche Erbach



Blick vom Hermannstempel

Unser Tipp:  
Nehmen Sie am geführte Altstadt Rundgang durch Michelstadt teil.  
Von April bis Dezember: Jeden Sonntag um 11.30 Uhr

## Kulturhistorischer Wanderweg in Steinbach



Die kulturhistorische Rundwanderung führt Sie zu außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten und schönen Naturpunkten. Sie gehen über Wiesen und Felder mit leichten Anstiegen, passieren dabei u.a. die Einhardsbasilika, das Schloss Fürstenau und den Rehbacher See. Der Weg ist mit dem Qualitätssiegel des Odenwaldklubs „Wanderbarer Odenwald“ ausgezeichnet. An 17 Stationen werden die kulturgeschichtlich-wirtschaftlichen Zusammenhänge und die Erdgeschichte der Gegend veranschaulicht. Außerdem startet von hier der 5 km lange Meditationsweg, an dem schön herausgearbeitete Holztafeln mit den Texten des Sonnengesangs auf die Schönheit der Schöpfung hinweisen.

Einkehr: Biergarten und Gaststätte in Steinbach  
Startpunkt: Einhardsbasilika in Michelstadt-Steinbach (Einhardstraße)  
Tipp: Packen Sie Proviant ein und machen Sie ein Picknick an der Einhardquelle.

Länge: ca. 8 km  
Dauer: ca. 2,5 Stunden  
Aufstieg: 211 hm

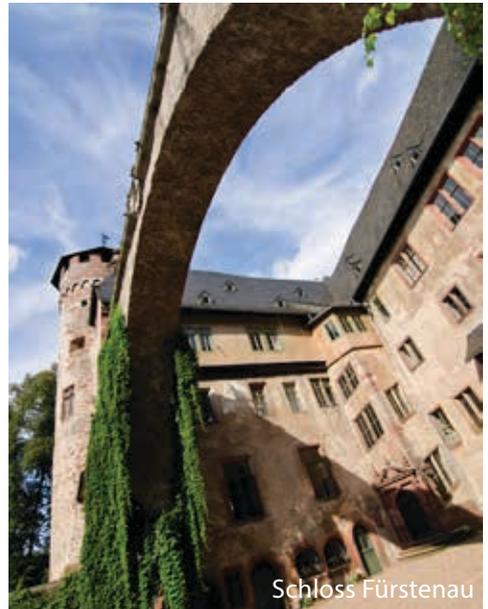




Einhardsbasilika



Wegweiser



Schloss Fürstenau

Unser Tipp: Führung „Steinbachs Schätze“  
Erleben Sie Basilika, Schloss und Gräfliche Brauerei  
Informationen bei der Gästeinformation Michelstadt (06061-74610)

## Lehrpfad „Landschaft im Wandel“



Der Geopark-Lehrpfad „Landschaft im Wandel“, östlich von Michelstadts Zentrum gelegen, ist ideal für einen Spaziergang geeignet. Inmitten von Wiesen, die Wälder im Rücken, haben Sie hier einen schönen Blick über Michelstadt. Auf Ihrem Weg lernen Sie mittels Erklärtafeln die einzelnen Landschaftselemente kennen: Ihre Entstehung, Ökologie und Gefährdung. Sie besuchen die Heilig-Kreuz-Kapelle, eine ehemalige Andachtsstätte mitten im Wald. Dort entspringt das „Kiliansfloß“, ein kleiner Bach, der seinen Lauf unterirdisch bis in die Altstadt Michelstadts fortsetzt. Weiterhin passieren Sie auf der Strecke den Hermannstempel, der auf der Halde einer längst aufgegebenen Eisenerzgrube steht. Der Muschelkalk-Steinbruch am Ende des Weges gibt einen Einblick in die Zeit vor 240 Millionen Jahren.

Einkehr: Einkehrmöglichkeit abseits des Weges in der Innenstadt  
Startpunkt: Parkplatz am Michelstädter Friedhof (Friedhofstraße)  
Tipp: Folgen Sie dem Bienenlehrpfad mit dem Smartphone.

Länge: ca. 5,2 km  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Aufstieg: 175 hm



## Hüttenwanderung in Weiten-Gesäß



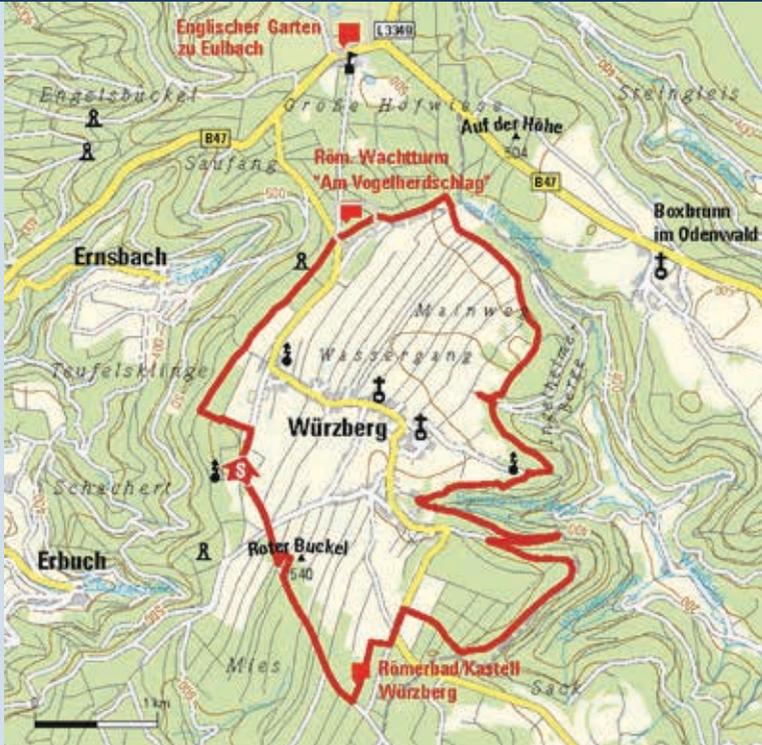
Folgen Sie der Markierung auf der Dorfstraße, gehen an der Brunnenanlage vorbei und biegen nach wenigen Metern rechts ab auf den Kirchpfad, der Sie am Wassertretbecken vorbei, hinauf zur Ablonehütte und weiter zum Parkplatz „Weiten-Gesäß Höhe“ führt. Auf naturnahen Waldwegen erreichen Sie bald das Jagdhaus. Über den Kornberg gelangen Sie zum Forsthaus Silvan und wandern weiter zur B 47. Am Eulbacher Park mit Englischem Garten lädt das Gasthaus „Forsthaus Eulbach“ zur Einkehr ein. Der Müllersweg führt Sie durch das gräfliche Wildgehege über den Katzenbuckel zur Zuckerbuckelhütte. Am Ortseingang führt der Weg hinunter zum Bach. Von dort erreichen Sie die Schimmelshütte und an der Hütte im alten Grund biegt der Weg links ab hinauf zum Hundesportplatz.

**Einkehr:** Forsthaus Eulbach am Englischen Garten  
**Startpunkt:** Haltestelle „Kindergarten“ der Buslinie 41 in der Dorfstraße  
**Tipp:** Eine Abkürzung von der Zuckerbuckelhütte zum Wassertretbecken ist möglich.

Länge: ca. 13,4 km  
Dauer: ca. 3,75 Stunden  
Aufstieg: 312 hm



## Hubenweg mit Römerrunde in Würzburg



Auf der Höhe des Ortsteils Würzburg umwandern Sie das klassische Hubendorf. Die Runde führt abwechslungsreich über Felder, an Waldrändern entlang, und durchquert einige Waldstücke. Die Rundwanderung verläuft dabei ohne große Steigungen und punktet mit schönen Aussichten sowie gutem Höhenklima. Wandeln Sie hier auf alten Pfaden und begeben sich auf römische Spurensuche, z. B. an der Ruine des Römerbades. Ferner passieren Sie auf dem Weg die technisch noch voll funktionsfähige Heinstermühle im Tal. Im Winter eignet sich die Strecke, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen, ideal für eine romantische Winterwanderung. Der Hubenweg mit Römerrunde wurde mit dem Qualitätssiegel des Odenwaldklubs „Wanderbarer Odenwald“ ausgezeichnet.

Einkehr: Café in Würzburg  
Startpunkt: Wanderparkplatz „Adlerschlag“, Michelstadt-Würzburg  
Tipp: Besuchen Sie den rekonstruierten Limeswachturm in Vielbrunn.

Länge: ca. 15,6 km  
Dauer: ca. 4 Stunden  
Aufstieg: 232 hm





Römerbad



Ev. Kirche Würzburg



Blick nach Würzburg

Unser Tipp:  
Buchen Sie eine Wanderführung „Geheimnisvolle Orte“  
Gästeinformaion Michelstadt (touristik@michelstadt.de oder 06061-74610)

## Brunnenweg Vielbrunn



Vom Mitteldorfbrunnen führt der Weg über den Dorfplatz zur evangelischen Laurentiuskirche. Von der Kirche führt der Weg weiter zum Oberdorfbrunnen bis zum Abzweig am Naturdenkmal Odinstanne. Vom Parkplatz Eisweiher beginnt der Waldweg über reizvolle Pfade zum Grasbrunnen, Stamets-Halle-Bronn, Rabenbrunnen, Loseiche, Dreimärkerstein, Wurzelbrunnen, vorbei am Wasserwerk Vielbrunn/Würzburg zur römischen Wachturmstelle WP 10/18 und von dort aus zum Laubbrunnen, die mit Erläuterungen auf Tafeln des Geo-Naturparks gekennzeichnet sind. Weiter führt der Rundweg zum Dorfeingang mit seiner Stellsteinreihe und der ehemalige Oberförsterei mit historischer Gartenanlage bis zum Ausgangspunkt.

Einkehr: Restaurants und Cafés in Vielbrunn  
Startpunkt: Mitteldorfbrunnen in Vielbrunn  
Tipp: Gehen Sie den barrierefreien, asphaltierten und 787 m langen Planeten- und Erdzeitalterweg.

Länge: ca. 9 km  
Dauer: ca. 2,5 Stunden  
Aufstieg: 205 hm



## Fernwanderwege: Alemannenweg und Nibelungensteig



Über 137 Kilometer führt Sie der Alemannenweg durch die Berge und Täler des Odenwaldes. Start- und Zielpunkt ist Michelstadt. Mit insgesamt ca. 4.282 Höhenmetern im Anstieg stellt er allerdings eine sportliche Herausforderung dar. Die vielfältigen Landschaftsformen – Bergkuppen und Täler, Wälder und Weiden, Felder und Streuobstwiesen, Dörfer und Städte – bieten ein abwechslungsreiches Erlebnis. Kulturelle Höhepunkte entlang des Weges sind u.a. die Burgruine Rodenstein, das Felsenmeer und der Landschaftspark Fürstenlager. Der Alemannenweg wurde vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnet, wurde in sieben Etappen eingeteilt, kann aber auch in individuellen Strecken erwandert werden.

Länge: ca. 137 km; Dauer: ca. 6 Stunden/Tag; Aufstieg: 2.766 Meter  
Weitere Informationen bietet die Seite [www.alemannenweg.de](http://www.alemannenweg.de)



Michelstadt hat Zubringerwege zum Qualitätswanderweg Nibelungensteig, gelegen zwischen Bergstraße und Main. Der Fernwanderweg führt Sie auf überwiegend schmalen Pfaden mit anspruchsvollen Anstiegen, durch dichte Wälder und Höhen mit traumhaften Fernsichten. Auf den insgesamt 4.000 Höhenmetern kommt man ganz schön ins Schwitzen, belohnt wird man allerdings mit einem sehenswerten Mix aus Landschaft, Kultur und Geschichte. Der Nibelungensteig wurde in sieben Tagestouren aufgeteilt.

Länge: ca. 124 km; Dauer: ca. 5,5 Stunden/Tag; Aufstieg: 3.590 Meter  
Weitere Informationen bietet die Seite [www.nibelungenland.net](http://www.nibelungenland.net)

## **Kulturamt - Gästeinformation Michelstadt**

Marktplatz 1  
64720 Michelstadt

Telefon: 06061-74610

E-Mail: [touristik@michelstadt.de](mailto:touristik@michelstadt.de)

Web: [www.michelstadt.de](http://www.michelstadt.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag: 10-12 Uhr

Dienstag-Freitag: 10-17 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage: 11-15 Uhr

An Veranstaltungstagen und in der  
Adventszeit können die Zeiten variieren.



[www.facebook.com/kulturmichelstadt](http://www.facebook.com/kulturmichelstadt)



[www.instagram.com/kulturmichelstadt](http://www.instagram.com/kulturmichelstadt)



[www.youtube.com/kulturmichelstadt](http://www.youtube.com/kulturmichelstadt)

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Michelstadt

Kulturamt - Gästeinformation Michelstadt

Marktplatz 1

64720 Michelstadt

Karten- und Bildmaterial:

Bundesamt für Kartographie, Odenwald Tourismus GmbH, Kulturamt Michelstadt, [pixbay.de](http://pixbay.de),

Stadtmarketing Erbach, Willi Dingeldein, GEO-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Stand: Februar 2025

7. Auflage